Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Ausgabe 61 Januar 1987

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Für die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wird zum 01.03.1987 eine Angestellte mit einer Beschäftigung von 20 Stunden wöchentlich gesucht.

Voraussetzung:

- Sehr gute Schreibmaschinenkenntnisse
- Fähigkeit, bestimmte Aufgabenbereiche nach einer gewissen Einarbeitungszeit selbständig zu erledigen
- Offenes, freundliches Wesen

Arbeitsbereich:

- Zu 60% Abnahme von Diktaten von einem Diktiergerät
- Gestaltung des monatlichen Mitteilungsblattes
- Ladung zu allen Sitzungen (Verwaltungsgemeinschaft, Mitgliedsgemeinden, Schulverband) erstellen
- Ansonsten Mithilfe im Amt 1 (Geschäftsleitung)

Eingruppierung:

- Die Eingruppierung erfolgt nach BAT, wobei Vorkenntnisse bei der ersten Einstufung berücksichtigt werden. Aufstiegsmöglichkeiten bei fachlicher Qualifizierung sind gegeben.
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen werden natürlich gewährt.

Bewerbung: Sollten Sie an einer vielseitigen Aufgabe interessiert sein, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, Schreibmaschinennachweise, usw.) bis spätestens 31.01.1987 an die Verwaltungsgemeinschaft, 8261 Oberbergkirchen, Rathaus.
Für ein unverbindliches, persönliches Gespräch stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung wäre zweckmäßig.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	Oberbergkirchen	(08637/851):	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	Lohkirchen	(08637/213):	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	Schönberg	(08637/256):	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	Zangberg	(08636/291):	Mo 17.00 - 18.00 Uhr, Di 8.00 - 10.00 Uhr, Do 17.00 - 18.00 Uhr

WAHL ZUM 11. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM SONNTAG, DEN 25. JANUAR 1987

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 199 Altötting

am 25. Januar 1987

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
Erststimme

1	**Spilker**, Karl-Heinz, Rechtsanwalt, MdB, Mühldorf a. Inn, Oberstr. 8	CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
2	**Wimmer**, Hermann, Maschinenschlosser, MdB, Neuötting, Paltaufstr. 8	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	**Will**, Wolfgang, Rechtsanwalt, Zorneding, Herzog Welf Str. 31	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	**Maier**, Max, Kriminalbeamter, Grafing b. München, Breitensteinstr. 82	GRÜNE	DIE GRÜNEN
5	**Garhammer**, Franz, Landwirt, Landmaschinenmechaniker, Einharding Nr. 10, Post Grafing b. München	BP	Bayernpartei
10	**Greifenstein**, Wilhelm, Unternehmensberater, München, Schwedenitzer Str. 33	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
13	**Schüller**, Joachim, Student, Baldham, Heideweg 23		FRIEDEN

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –
Zweitstimme

CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern	1
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
GRÜNE	DIE GRÜNEN	4
BP	Bayernpartei	5
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung)	6
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger	7
FRAUEN	FRAUENPARTEI	8
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	9
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	10
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	11
Patrioten	Patrioten für Deutschland	12

Am 25.01.1987 findet die Wahl zum 11. Deutschen Bundestag statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist für den Ablauf der Wahl in den 4 Mitgliedsgemeinden zuständig.
Das Wählerverzeichnis lag vom 05.01. bis 10.01.87 öffentlich aus. Letzter Tag für den Abschluß des Wählerverzeichnisses ist der 24.01.87 (also der Tag vor der Wahl).

Jede Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft besteht aus einem Wahlbezirk.
Daneben ist für die Gemeinde Zangberg ein eigener Briefwahlvorstand und für die Gemeinde Oberbergkirchen ein weiterer Briefwahlvorstand, der auch die Briefwahl für die Gemeinden Schönberg und Lohkirchen auszählt, gebildet worden.

Diese Verfahrensweise entspricht der Anordnung des Kreiswahlleiters de Wahlkreises 199, Altötting, vom 10.11.1986.

Wahlscheine können bis zum Freitag, den 23.01.87, 18.00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen beantragt werden, und zwar schriftlich oder mündlich, nicht aber fernmündlich.

Der nebenstehende, verkleinerte Stimmzettel soll Ihnen die Wahl zum Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 vereinfachen.

SpVgg Zangberg

ZWEITE VGEM-SKIMEISTERSCHAFT

Am Sonntag, den 01. Februar 1987 findet die 2. VGem-Skimeisterschaft statt.

Die Spielvereinigung Zangberg e.V., Abt. Ski, die als Veranstalter der 2. VGem-Skimeisterschaft auftritt, hat uns gebeten, folgendes bekanntzumachen:

Veranstalter:	SpVgg Zangberg
Ausrichter:	SpVgg Zangberg - Skiabteilung
Wettkampfort:	Geiglstein, Schleching
Veranstaltungstag:	Sonntag, 1. Februar 1987
Schirmherr:	Bürgermeister Franz Märkl, Zangberg
Rennleiter:	Weiß Ferdinand
Kurssetzer:	Gerd Fiebiger
Kampfgericht:	G. Fiebiger, R. Fiebiger, M. Kremser
Zeitnahme:	SV Weidenbach - Skiabteilung
Teilnahmeberechtigt:	Alle Personen, die bereits vor dem 1.1.1987 ihren Hauptwohnsitz in einer der 4 Mitgliedsgemeinden (Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg, Zangberg) hatten.
Klasseneinteilung:	Jugend 1971 - 69 m/w Damen allg. 1968 - 56 Damen AK I 1955 und älter Herren allg. 1968 - 55 Herren AK I 1954 und älter
Startgebühr:	DM 6,--
Startnummernauslosung:	Freitag, den 30. Januar um 20,oo Uhr im Gasthaus Sedlmeyr, Zangberg
Wettbewerb:	Riesentorlauf - 2 Durchgänge
Preise:	Die 5 zeitschnellsten einer Gemeinde werden VGem-Meister und erhalten einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in dessen Besitz übergeht. Die Klassensieger erhalten Pokale, die 2. und 3. Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.
Anmeldung:	Mit Angabe des Geburtsjahres bei: Lohkirchen H. Gillhuber Oberbergkirchen W. Haas Schönberg A. Brams Zangberg Bäckerei Rupp
Meldeschluß:	Freitag, 30. Januar 1987 Gasthaus Sedlmeyr, Zangberg Nachmeldung am Start möglich
Siegerehrung:	Sonntag, 1. Februar 1987 im Gasthaus Sedlmeyr, Zangberg 20,oo Uhr

Viel Erfolg und unfallfreie Rennen wünscht sowohl die Spielvereinigung Zangberg, Abt.Ski als auch die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen !!!

BODENERHEBUNG

Lohkirchen: Donnerstag, 29. Januar von 9.00 - 16.00 Uhr und am Montag, 02. Februar von 14.00 - 18.00 Uhr.

Oberbergkirchen: Donnerstag, 29. Januar von 8.00 - 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Mittwoch, 04. Februar von 8.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr.

Aspertsham: Montag, 02. Februar von 13.00 - 17.00 Uhr
Schönberg: Dienstag, 27. Januar von 13.00 - 18.00 Uhr und am Donnerstag 29. Januar von 13.00 - 18.00 Uhr.

Zangberg: Dienstag, 03. Februar von 8.00 - 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr.

SCHLEPPERVORFÜHRUNG

Die Schleppervorführung findet im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie folgt statt:
In der Gemeinde **Oberbergkirchen am 15. Januar, in Irl beim Gasthaus Ottenloher.**
In der Gemeinde **Schönberg** am 14. Januar beim **Gasthaus Esterl.**
In der Gemeinde **Lohkirchen am 16. Januar** beim **Gasthaus Stürzer** und in der Gemeinde **Zangberg** am 19. Januar beim **Gasthaus Söll.**

Die Terminkarten liegen in den Anlaufstellen der jeweiligen Gemeinde zur Abholung bereit.

SPRECHTAGE DER LANDESVERSICHERUNGSANSTALT OBERBAYERN 1987

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern informiert an folgenden Tagen kostenlos jeweils im Gebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse, Töginger Straße 9 in Mühldorf:

- 19. Februar
- 04. Juni
- 27. Juli
- 28. September
- 26. Oktober

jeweils von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 14.30 Uhr.
Melden Sie sich bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt bzw. der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen an.
Übrigens:
Die Verwaltungsgemeinschaft ist ganzjährig Ihre Anlaufstelle in Rentenangelegenheiten (verlangen Sie Frau Haneder).

Zu den Sprechtagen der LVA sind die Versicherungsunterlagen, sowie Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Herbert Weindl, Egglham, Oberbergkirchen,
Magdalena Reiter, Holzen, Schönberg

Eheschließungen:
Keine

Sterbefälle:
Georg Maier, Irl, Oberbergkirchen,
Anna Kamhuber, Perlesham, Oberbergkirchen,
Joseph Böltl, Utzing, Oberbergkirchen,
Therese Hötzinger, Gauling, Schönberg,
Klara Schmid, Holzstraß, Lohkirchen.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Lediglich einem einzigen Bauvorhaben wurde das Einvernehmen nach § 36 BBauG erteilt.

° Zum TOP 2 "Schulhausbau im Schulverband Oberbergkirchen/Zangberg" begrüßte Bürgermeister Bichlmaier den Schulleiter, Herrn Günther Thalhammer, der die notwendige Schulhauserweiterung aus der Sicht der Schulleitung vortrug. Nach einer längeren Diskussion wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, daß sich die Gemeinde Oberbergkirchen für die Errichtung eines zentralen Schulgebäudes für die Unterrichtung der Grund- und Teilhauptschule I der Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg in der Gemeinde Oberbergkirchen ausspreche.

Das Gebäude müsse, so der Gemeinderat, in der Gemeinde Oberbergkirchen errichtet werden, nicht in der Gemeinde Zangberg. Ein zur Errichtung des Gebäudes entsprechendes Grundstück könne die

Gemeinde Oberbergkirchen bereits vorweisen.

° Zur Angelegenheit "Gastschulanträge Weihprechting" informierte Bürgermeister Bichlmaier die Gemeinderatsmitglieder darüber, daß das Verwaltungsgericht die Klage der Gemeinde Oberbergkirchen gegen den Widerspruchsbescheid des Landratsamtes Mühldorf a. Inn als unzulässig zurückgewiesen habe.
Die Zulässigkeit habe man, so Bürgermeister Bichlmaier, in der Verwaltung bereits vor der Klage angezweifelt. Gestolpert sei die Gemeinde letztlich darüber, daß sie nicht glaubhaft vorbringen konnte, in ihren Rechten verletzt zu sein, da die Frage "Gastschulverhältnisse ja oder nein" zwar von der Gemeinde entschieden werde, die Entscheidung im Widerspruchsverfahren von der Fachaufsichtsbehörde (= Staatl. Schulamt) letztlich aber ohne Probleme geändert werden könne, da es sich um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises (= staatl. Aufgabe) handelt.

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde ausdrücklich vorgetragen, daß die Klage mangels der Zulässigkeit gescheitert ist und nicht mangels der Begründetheit, die überhaupt nicht Gegenstand des Verfahrens war.

° Die Aufnahme der Kapelle an der Straße von Zangberg nach Oberbergkirchen, Ortsteil Rottwinkl, in den Entwurf der Denkmalliste wurde nach Rücksprache mit dem Eigentümer von der Gemeinde abgelehnt.

° Sowohl der Caritas-Sozialstation als auch dem Kreisbildungswerk Mühldorf a. Inn wurden für 1987 jeweils ein Zuschuß von 100.-- DM zugesprochen.

° Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Finanzierung der 1200-Jahrfeier zu übernehmen. Gleichzeitig mit dieser Zusage übernehme die Gemeinde aber auch das Risiko des Defizits ebenso wie die Möglichkeit, einen Gewinn zu vereinnahmen.

° Mit 11 : 2 Stimmen übernimmt die Gemeinde für den Sportverein die Kosten für die Benutzung der Mehrzweckhalle in Zangberg für das Abrechnungsjahr 1985/86. Die Gemeinde weist aber ausdrücklich darauf hin, daß die Benutzungskosten letztmalig von der Gemeinde getragen werden.

° Mit 9 : 4 Stimmen stimmte der Gemeinderat dem Wunsch der Jagdgenossenschaft Irl, zur Aufkiesung der Feld- und Waldwege, den gemeindlichen Unimog zur Verfügung zu stellen, zu.
Der Gemeinde sind unaufgefordert pro Kubikmeter Kies 4,-- DM zu bezahlen.

EHRENVORSTAND FEIERT GEBURTSTAG

Bei bester Gesundheit feierte dieser Tage Karl Großaicher seinen 75. Geburtstag.
Für die Freiwillige Feuerwehr gratulierten Vorstand Thaller und Kommandant Obermeier ihrem Ehrenvorstand und überbrachten ihm ein Geschenk.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JU

Am **Dienstag, den 13. Januar findet die Jahreshauptversammlung** der Jungen Union statt. Beginn pünktlich um 19.00 Uhr. Es finden heuer Neuwahlen statt. Anschließend wird das traditionelle Watt-Turnier unter den JU-Mitgliedern ausgetragen.

***** VORANZEIGE *** VORANZEIGE *****

Ab 01. April 87 wird die Dorfhelferinstation Oberbergkirchen eine zweite Dorfhelferin zur Verfügung haben. Die bisherige Dorfhelferin Fr.Angela Schneider, bleibt weiter tätig, ist aber nur teilzeitbeschäftigt. Familien, die ab April eine Dorfhelferin benötigen, mögen

sich bald an das Pfarramt Oberbergkirchen (Tel: 08637/357) wenden.

*** *** *** ***

Am 26. April 1987 (weißer Sonntag) feiert Pfarrer Kopp sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Näheres zur gegebenen Zeit.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Zum Bebauungsplan der Gemeinde Mettenheim "Südwestlich der Gewerbestraße" hatte der Gemeinderat keinerlei Einwände. Belange der Gemeinde Lohkirchen werden dadurch nicht berührt.

° Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ging es vor allen Dingen um die Behandlung zahlreicher Widersprüche.

VOLLZUG DER WASSERGESETZE;
ENTNAHME VON GRUNDWASSER AUF FLURNUMMER 72 DER GEMARKUNG LOHKIRCHEN FÜR DIE WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE LOHKIRCHEN;
ANTRAG AUF ERHÖHUNG DER JÄHRLICHEN ABLEITUNGSMENGE

Gemäß Art. 74 Abs.4 BayVwVfG ist eine Ausfertigung des Erlaubnisbescheids nach Art. 16 BayWG mit einer Rechtsbehelfsbelehrung in der o.g. Angelegenheit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen für die Gemeinde Lohkirchen 2 Wochen zur Einsicht auszulegen.

Wir dürfen darauf hinweisen, daß die oben angesprochenen Unterlagen in der Zeit vom 12. Januar bis einschließlich 30. Januar jeweils während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

FEUERWEHRBALL 1987

Der schon traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen findet am Freitag, den 23. Januar 1987 im Gasthaus Stürzer statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Zum Tanz spielt die altbewährte Musikkapelle "The Rucky's".

Unter den kritischen Augen des 1. Bürgermeisters, Sebastian Gillhuber, wird das neue Pumpwerk in der Ortschaft Lohkirchen installiert.

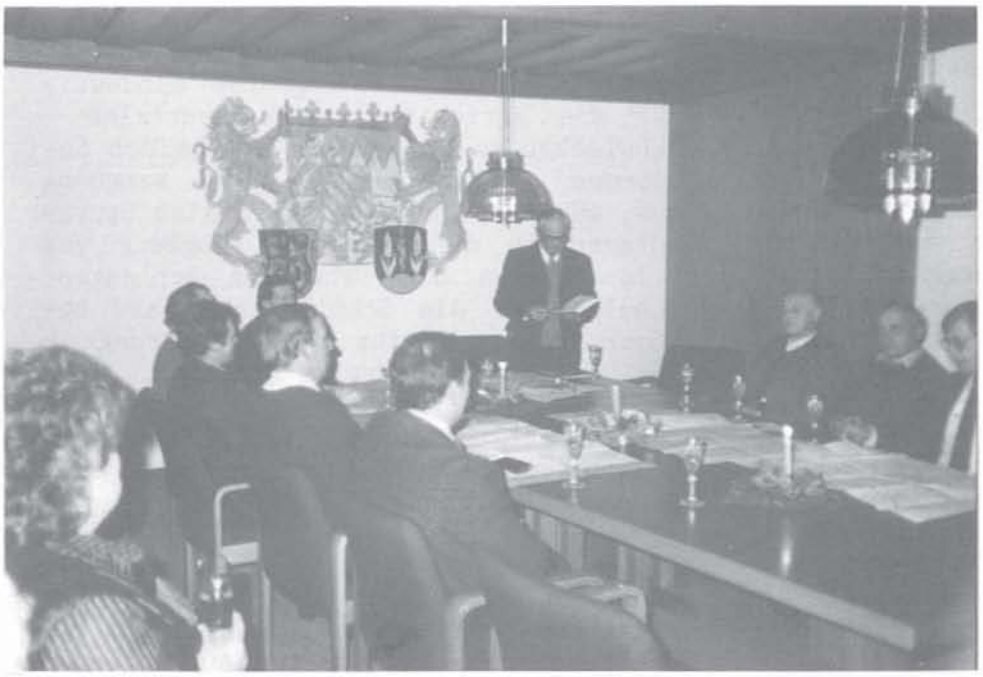
GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 1986 hat Bürgermeister Senftl die Gemeinderatsmitglieder und auch deren Ehefrauen in den neuen Sitzungsraum des Mehrzweckgebäudes eingeladen. Mit einem Glas Sekt wurde dieser Raum würdig eingeweiht.
Im übrigen lesen Sie bitte den nachfolgenden Bericht von Rektor Helmut Rasch.

Zur Abschlußsitzung traf sich der Gemeinderat zum ersten Mal im neuen Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Schönberg. Im stilvoll gestalteten Raum konnte Bürgermeister Otto Senftl den Leiter der Verwaltungsgemeinschaft Kitzeder, Rektor Rasch, den Betreuer der Schönberger Anlaufstelle Weyerer und alle Ehefrauen der Gemeinderäte als Gäste begrüßen. Mit einem Glas Sekt wurde auf das gelungene Werk angestoßen.

In einem Rückblick ging der Bürgermeister auf die Entstehung des Baues ein. Zusammen mit der Planung der Schulsportanlagen bot sich der Neubau an. Es wurden damit optimale Bedingungen für die Verwaltung geschaffen, die notwendigen Anlagen für die Freisportanlagen eingebaut, ein Schulungsraum für Vereine erstellt, die Verkehrssicherheit für die



Schulbusse verbessert und das Ortsbild wesentlich verschönert.
Die Gesamtausgaben für Sportanlagen und Mehrzweckgebäude stehen bei 1.427.000 DM. Von den Zuschüssen in Höhe von 770.000 DM sind bereits 645.000 DM eingetroffen.

Erstaunlich ist, daß trotz der hohen Eigenbelastung die Gemeinde ohne Schulden in das neue Jahr gehen kann, weil durch Rücklagen, sparsame Haushaltsführung und viel Eigenleistung dieses Werk ausgeführt werden konnte.

Im einzigen Punkt der Tagesordnung befaßt sich der Gemeinderat mit drei Baugenehmigungen, welche er ohne Einwände an das Landratsamt weiterleitete.

Am Schlusse eines umfassenden Jahresberichtes dankte der Bürgermeister allen, die sich für die Belange der Gemeinde eingesetzt haben.

Nachdem alle Gemeinderäte auf Sitzungsgelder verzichtet hatten, traf man sich anschließend zu einem Jahresessen im Gasthaus Esterl.

HERR FRANZ WEYERER EIN "STAATLICH ANERKANNTER DIRIGENT VON BLASORCHESTERN UND LAIENMUSIZIERERN"
(Berich: Rektor H. Rasch)

"Staatlich anerkannter Dirigent von Blasorchestern und Laienmusizierern" kann sich Kapellmeister Franz Weyerer nennen. Dieser Titel wurde ihm vom Bayerischen Kultusminister verliehen.

Aus einer alten Musikerfamilie stammend, war ihm die Musikalität gleichsam in die Wiege gelegt worden. Vor fast drei Jahrzehnten übernahm er von seinem Vater die Blaskapelle, die bereits auf eine hundertjährige Tradition zurückblicken kann. Ebenso lange ist er täglich als Organist in der Pfarrkirche tätig.
Grundlage für seine Auszeichnung ist seine Stabführung beim Musikverein Vilsbiburg, wo er seit mehreren Jahren in der Oberstufenklasse Orchesterkonzerte zur Aufführung bringt.

Daß er darüber hinaus mit seinen Kindern mit Stubenmusik auftritt, ist eine Selbstverständlichkeit.
Von der Marschmusik bis zum Orchesterkonzert, von der Hausmusik bis zur Mozartmesse reicht das Spektrum musikalischer Darbietung von vollendeter Klangfülle.

VORSTANDSCHAFTEN DER ORTSVERBÄNDE SCHÖNBERG UND ASPERTSHAM IM BBV
(Bericht: Rektor H. Rasch)

Die Ortsverbände Schönberg und Aspertsham im BBV haben in den letzten Wochen ihre Vorstandschaften gewählt.
Ortsobmann bleibt in Schönberg Michael Denk. Sein Stellvertreter ist Alois Stauber, Beisitzer sind Matthias Maier und Alfons Rauscheder.
Als Ortsbäuerin wurde Theresia Maier wieder bestätigt, wie auch ihre Stellvertreterin Marlies Gründl.

Den Ortsverband Aspertsham führt nunmehr Michael Maier, sein Stellvertreter ist Johann Moosner. Das Amt der Beisitzer übernehmen Anton Winterer und Josef Denk. Ortsbäuerin bleibt Fanny Maier, ihre Stellvertreterin ist Martha Hanika.

ANLAUFSTELLE IN NEUEN RÄUMEN

Im Laufe des Januars wird die Gemeindekanzlei in den neuen Räumen des Mehrzweckgebäudes in der Hauptstraße 4 untergebracht.
Die Anlaufstelle ist wie bisher jeweils am Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr durch Herrn Weyerer besetzt.

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Zur letzten Sitzung im Jahr 1986 begrüßte Bürgermeister Märkl am 22. Dezember die Gemeinderatsmitglieder sowie Herrn Kitzeder und Herrn Obermaier von der Verwaltungsgemeinschaft.

° Zunächst wurde die Satzung über den Bebauungsplan "Zelger Berg III" nochmals neu beschlossen. Nachdem das Landratsamt nach dem ersten Satzungsbeschluß angeregt hat, lediglich den Umfang des Bebauungsplans neu festzusetzen, hat das Amt nunmehr vorgeschlagen, den alten Satzungsbeschluß wieder aufleben zu lassen.

° Zum Bebauungsplan der Gemeinde Mettenheim "Südwestlich der Gewerbestraße" wurden seitens der Gemeinde Zangberg keinerlei Einwände erhoben, da Belange der Gemeinde Zangberg nicht berührt sind.

° Vorgelesen wurde die Stellungnahme der Schulleitung der Grund- und Teilhauptschule I. Die Schulleitung spricht sich in dieser Stellungnahme eindeutig für die Errichtung eines zentralen Schulgebäudes im Bereich der beiden Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg aus, wobei aufgrund der optimalen Sportanlagen in der Gemeinde Zangberg vor allen Dingen die Nähe zum geplanten Schulgebäude die Schulleitung dazu bewogen hat, mehr für die Errichtung in der Gemeinde Zangberg zu sprechen.

° Die Gemeinderatsmitglieder Huber und Auer werden neben 2. Bürgermeister Zandl die Jahresrechnung 1985 prüfen.

In einem Rückblick ließ Bürgermeister Märkl das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren. Nach seinen Ausführungen fanden im Jahr 1986 insgesamt 12 Gemeinderatssitzungen statt, in denen 67 Tagesordnungspunkte behandelt werden mußten.
Dreimal wanderte der Gemeinderat in den Nebenraum der Mehrzweckhalle aus.

Im einzelnen sprach Bürgermeister Märkl folgende Themenkreise, die im Gemeinderat im Jahr 86 behandelt worden sind an:

- Flächennutzungsplan, Einleitung des Aufstellungsverfahrens
- Erlaß einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung
- Erlaß einer Ehrenordnung
- Erteilung von zahlreichen Zuschüssen allein viermal an den Bereich "Kirche"
- Beginn der Dorferneuerung mit der Abhaltung der Aufklärungsversammlung
- Anbringung der Straßenfeinplanie in den Gebieten "Zelger Berg" und "Unteres Feld"
- verschiedene Straßenausbesserungen im gesamten Gemeindegebiet
- Satzungsbeschluß über den Bebauungsplan "Zelger Berg III"
- Behandlung des Straßenbestandsverzeichnisses, vor allen Dingen mit den verschiedenen Widersprüchen
- Stellungnahme der Gemeinde zum ergänzenden Raumordnungsverfahren mit den verschiedenen Wahltrassen zur A 94
- Antragstellung auf Errichtung weiterer Schulsportanlagen, sowie Errichtung eines Schulgebäudes mit Kanzleiräumen

- Abhaltung einer umfangreichen Verkehrsschau und vieles mehr.

Zum Schuldenstand der Gemeinde führte Bürgermeister Märkl aus, daß im Jahr 1986 zweimal eine Sondertilgung von insgesamt 100.000 DM geleistet werden konnte.

Zum Abschluß des Jahres 1986 konnte damit der Schuldenstand auf rund 178.000 DM abgebaut werden.

Bürgermeister Märkl schloß seine Ausführungen mit einem Dank an alle Gemeinderatsmitglieder, allen voran an den 2. Bürgermeister Zandl, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der Dank richtete sich auch an das Personal der Verwaltungsgemeinschaft für die loyale Zusammenarbeit.

Für die Gemeinderatsmitglieder erwiderte der 2. Bürgermeister, Zandl, den Dank. Besonders stellte er das Engagement und das unermüdliche Wirken des Bürgermeisters heraus. Dem 1. Bürgermeister, so 2. Bürgermeister Zandl, gebühre Dank der ganzen Gemeinde.

Mit einem kleinen Geschenk und den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen beendete Bürgermeister Märkl die Sitzung.

JAGDESSEN DER JAGDPÄCHTER

Die Jagdpächter des Gemeinschaftsjagdreviers Zangberg laden alle Jagdgenossen mit Ehefrauen herzlich ein zum traditionellen Jagdessen am 24. Januar 1987, um 20.00 Uhr im Gasthof Sedlmayr, Zangberg.

Wie Sie als ständiger Leser unseres Mitteilungsblattes sicherlich bemerkt haben, hat sich der Umfang des Informationsblattes im Vergleich zu den ersten Ausgaben gewaltig gesteigert.

Dies hat natürlich auch dazu geführt, daß die Kosten für die Herausgabe des Mitteilungsblattes regelmäßig höher ausfallen, als ursprünglich veranschlagt.

Um die Kosten wieder etwas zu vermindern, bitten wir alle, die uns regelmäßig mit Berichten "füttern", darauf zu achten, daß ihre Vorgaben in etwa eine halbe Seite nicht überschreiten.
Wir bitten dafür um Verständnis, bitten aber gleichzeitig, uns auch weiterhin fleißig mit Berichten und Fotos zu beliefern. Nur so bleibt unser Mitteilungsblatt aktuell.

Was ist los im Januar?

Lohkirchen

23.01. Traditioneller Feuerwehrball, Beginn: 19.30 Uhr im Gasthaus Stürzer,
Alle sind herzlichst eingeladen!!!

Oberbergkirchen

13.01. "Die Klöster des Landkreises Mühldorf", Ref. Rudolf Angermeier. Beginn: 19.30 Uhr beim Meisterwirt.

13.01. Jahreshauptversammlung der Jungen Union Oberbergkirchen. Beginn: 19.00 Uhr im Gasthaus Ottenloher in Irl, anschließend Watt-Turnier.

Zangberg

24.01. Einladung der Jagdpächter an alle Jagdgenossen mit Ehefrauen zum traditionellen Jagdessen,
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthof Sedlmayr

Schönberg

16.01. Jahresversammlung der Reservisten, Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl

17.01. Hausball im Gasthaus Lauerer, Aspertsham, Beginn: 20.00 Uhr

24.01. Feuerwehr-Hausball,
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl

26.01. Vollkorngebäckkurs der Landfrauen im Pfarrheim,
Beginn: 19.00 Uhr

30.01. Jahreshauptversammlung des SV 86 Schönberg,
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl

Mitteilung der Skiabteilung:

Am Sonntag, den 18.01. mit dem Bus zum Skifahren nach Werfenweng

Die Skigymnastik findet jeden Dienstag wieder ab 13. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt!

****

Am Freitag, den 30. Januar ist Anmeldeschluß
im Gasthof Sedlmayr, Zangberg, zur II. VGem-Skimeisterschaft.
Um 20.00 Uhr beginnt die Startnummernauslosung

Sonntag, 01. Februar, II. VGem-Skimeisterschaft

SpVgg Zangberg